

Vortrag über Willy Lessing

Bamberg – Über das Leben von Willy Lessing informiert ein Vortrag von Dr. Horst Miekisch am morgigen Dienstag, 5. Dezember, um 19 Uhr in der Neuen Synagoge in der Willy-Lessing-Straße 7a. Der Vortrag wird veranstaltet vom Verein zur Förderung der jüdischen Geschichte und Kultur Bamberg. Gäste sind ausdrücklich willkommen.

Der Bamberger Kommerzienrat Willy Lessing, Inhaber der gleichnamigen Ziegelwerke in Bamberg, Gaustadt und Bausnach, war ein geachteter Honorarier der Bamberger Gesellschaft. Noch 1928 hatte die Firma kostenlos Backsteine für den Bau des Priesterseminars am Heinrichsdamm geliefert. Zehn Jahre später wurde der Verkauf bzw. die Stilllegung der Ziegelwerke erzwungen. In der Nacht des 9. November 1938 erlitt Willy Lessing, der zu dieser Zeit dem Vorstand der Jüdischen Gemeinde angehörte, schwere Misshandlungen bei seinem Versuch, die Torarollen aus der brennenden Synagoge zu holen. Einige Wochen später, im Januar 1939, erlag er den erlittenen Verletzungen.